

		<b>Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>
	Es informiert Sie	Claudia Lucks
	Telefon (0202)	563 5494
	Fax (0202)	563 8586
	E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
	Datum	03.03.08

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/6283/08) am 28.02.08**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Fabian Bleck, Herr Ralf Geisendörfer, Herr Wilfried Klein, Herr Andreas Weigel,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Renate Warnecke (Vorsitzende), Herr Manfred Guder, Herr Oliver Wagner,  
Herr Oliver Zier

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Detlef Schmitz,

#### **Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal**

Herr Peter Damaschke, Herr Frank Heinecke, Herr Stefan Tent, Herr Sascha Trilling

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Christian Gleim, Herr Bernhard Gorgs, Herr Michael Hoffmann, Herr Thomas Lehn, Herr Volker Remmler, Frau Jutta Schuster, Herr Thomas Thüß

Schriftführerin:

Claudia Lucks

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

---

## **I Öffentlicher Teil**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

---

### **1 Begrüßung und Führung durch das historischen Zentrums**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Schäfer vom historischen Zentrum. Herr Schäfer berichtet über das 25-jährige Bestehen des Zentrums und dessen bauliche Veränderungen bzw. Neuerungen (Remise, Neugestaltung der Außenfläche und Pavillion). Im Anschluss bietet er einen Rundgang durch das Museum an.

---

### **2 Errichtung eines Ersatzbaus für die dreigruppige städtische Tageseinrichtung für Kinder An der Blutfinke 4 Vorlage: VO/0083/08**

Herr Remmler informiert über die geplante Neubaumaßnahme, die sich insbesondere durch die gute energetische Qualität auszeichne (30 % Unterschreitung des Neubaustandard). Erreicht werde diese z.B. durch optimale, passive Solarenergie und eine südorientierte und raumhohe Verglasung. Als besonderes Novum stellt er die Energiegewinnung und zentrale Warmwasserbereitung mit Hilfe einer erdwärmebetriebenen Wärmepumpe heraus.

Auf die Frage von Herrn Stv. Wagner, ob auch der Einsatz gasbetriebener Wärmepumpen geprüft worden sei, führt Herr Remmler aus, dass diese nicht für kleine Leistungseinheiten, wie z.B. eine Tagesstätte, angeboten würden.

**Die Vorlage VO/0083/08 wird ungeändert beschlossen.  
Einstimmigkeit.**

---

### **3 mdl. Bericht „Schulbaumaßnahmen“**

Herr Hoffmann berichtet über die geplante Sanierungsmaßnahme an der Grundschule Haarhausen. Um im Ergebnis einen Niedrigenergiehausstandard erreichen zu können, sei eine neue Fassade sowie auch die Überarbeitung der Installationen im Gebäude vorgesehen. Ausgenommen von der energetischen Sanierung ist die Turnhalle, da dort keine Verbesserung zu erzielen sei. Die erforderlichen Mittel werden aus der Bauunterhaltung sowie voraussichtlich aus Fördermitteln für energetische Sanierung bereitgestellt. Entsprechende Förderanträge seien bereits in Vorbereitung. Da die Sanierungsmaßnahme während des laufenden Schulbetriebes durchgeführt wird, sei eine Unterbringung der Schüler in Modulbauten erforderlich. Mit dem Beginn der Maßnahme sei voraussichtlich nach den Herbstferien 2008 zu rechnen.

Herr Hoffmann führt weiterhin aus, dass das GMW aufgrund des vorläufigen Schulentwicklungsplans bereits Kostenberechnungen und Finanzierungskonzepte für die Schulzentren Ost und West aufstelle.

Für das Schulzentrum Ost werde von einer Bauzeit von ca. 6 Jahren und einem Kostenvolumen von ca. 30 Mio. € ausgegangen. Für das Schulzentrum West werden ca. 13 Mio. € benötigt, die bereits fast vollständig finanziert seien. Hier sei mit einer Bauzeit von ca. 4 Jahren zu rechnen. Herr Dr. Flunkert ergänzt, dass die Sanierungsarbeiten bei beiden Maßnahmen während des laufenden Schulbetriebs stattfinden werden. Dadurch begründe sich die lange Dauer der Projekte. Außerdem sei die Bereitstellung der notwendigen Mittel aufgrund der angespannten Haushaltssituation nur über mehrere Jahre verteilt möglich. Nach endgültigem Ratsbeschluss über den Schulentwicklungsplan könne in 2009 mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen werden.

---

---

**4      Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD - Auslobung der Stiftung  
„Lebendige Stadt“  
Vorlage: VO/0175/08**

Gegen die Einbringung des gemeinsamen Antrags der CDU und SPD Fraktion  
(VO/0175/08 Tischvorlage) in den öffentlichen Teil bestehen keine Bedenken.

Das GMW wird beauftragt die entsprechenden Anträge zeitgerecht zu stellen.

**Die Vorlage VO/0175/08 wird ungeändert beschlossen.  
Einstimmigkeit.**

---

**5      Verschiedenes  
entfällt**

---

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17.10 Uhr

Warnecke  
Vorsitzende

Geisendörfer  
Stadtverordneter

Dr. Flunkert  
Betriebsleiter

Lucks  
Schriftführerin